
Einführung In Den Strukturalismus Mit Beiträgen V

Einführung in die Anglistik
Einführung in den Strukturalismus
Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Literaturtheorien zur Einführung
Roland Barthes zur Einführung
Einführung in den Strukturalismus (Qu'est-ce que le structuralisme? dt.) Mit Beitr. v. Oswald Ducrot [u.a.]
Einführung in soziologische Theorien der Gegenwart
Einführung in die Literaturtheorie
Claude Lévi-Strauss zur Einführung
Der Strukturalismus
Einführung in die Philosophie der Mathematik
Darstellung der Übertragung der de Saussureschen Begriffe in den Strukturalismus als Kulturtheorie
Einführung in den Strukturalismus
Einführung in Das Studium Der Romanischen Philologie
Literaturwissenschaft. Eine Einführung
Einführung in die strukturalistische Poetik des mittelalterlichen Romans
Geschichte der Germanistik
Die Entstehung des Strukturalismus aus der Krise des Dichters
Paul Ricoeur. Eine Einführung in sein Denken
Strukturalismus als Kulturtheorie am Beispiel von Claude Lévi-Strauss' „Das kulinarische Dreieck“
Einführung in die romanische Sprachwissenschaft
Einführung in die französische Literaturwissenschaft
Den Strukturalismus verstehen
Einführung in die Literaturtheorie
Zeichen und Strukturen
Der strukturalistische Zirkel
Roland Barthes zur Einführung
Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe
Einführung in die Grammatiktheorie
Einführung in die Literaturwissenschaft
Flächentragwerke
Lehr- und Übungsbuch zur Einführung in die Linguistik
Einführung in die feministische Literaturtheorie
Einführung in den Strukturalismus
Claude Lévi-Strauss zur Einführung
Einführung in die italienische Sprachwissenschaft
Strukturalismus und Transformationalismus
Die Dekonstruktion

BRAUN MATHIAS

Einführung in die Anglistik GRIN Verlag

Das Besondere dieser Darstellung der Entwicklungen des literaturtheoretischen Denkens ist erstens der historische Blick, der bis in die Antike zurückreicht, und zweitens das große Augenmerk auf den didaktischen Aspekt, das diese Einführung insbesondere für StudienanfängerInnen geeignet macht. Der historische Abriss bietet, als Geschichte 'erzählt', einen ersten Überblick über die Zusammenhänge literaturtheoretischer Entwicklungen und kommt ohne Zitate und ohne Fußnoten aus. Daran schließen sechs Detailstudien zu den wichtigsten Theorien des 20. Jahrhunderts an.

Einführung in den Strukturalismus Springer-Verlag

Einführung in die romanische Sprachwissenschaft.

Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft Springer-Verlag

Studienarbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich Soziologie - Klassiker und Theorierichtungen, Note: 2,0, Friedrich-Schiller-Universität Jena (Institut für Soziologie), Veranstaltung: Konzeption der Welterschließung, Sprache: Deutsch, Abstract: Die vorliegende Hausarbeit versucht den Strukturalismus in seiner Entstehung, Anwendung und Stellung in der Wissenschaft zu erfassen. Zunächst werden seine allgemeinen Grundzüge vorgestellt und der Leser wird auf einen kurzen Streifzug durch die Entstehungsgeschichte dieser Theorie geführt. Außerdem werden in diesem Gliederungspunkt die herausgearbeiteten Parallelen zur Sprachwissenschaft aufgezeigt. Dies wird gesondert zu betrachten sein, da die Linguistik bedeutende Erkenntnisse einzubringen hat, die grundlegend für die Entwicklung des Strukturalismus waren. Im nächsten Abschnitt wird das Werk des wohl bedeutsamsten Strukturalisten Claude Lévi-Strauss vorgestellt. Dies kann allerdings nur den Charakter einer Einführung in die Arbeit des Anthropologen haben, da alles andere den Rahmen dieser Hausarbeit sprengen würde. Die Hausarbeit schließt mit einem Punkt, in dem die Autoren die wissenschaftliche Stellung des Strukturalismus zu erfassen versuchen. Die Hausarbeit ist als ein gemeinschaftliches Projekt von Gordon Fehlhaber und Thomas Buchholz zu sehen, für das beide das gleiche Maß an Arbeit aufgebracht haben. Im letzten Teil dieser Hausarbeit wird eine Übersicht darüber gegeben, wer von den beiden Autoren für den jeweiligen Gliederungspunkt verantwortlich ist. Aufgrund der Komplexität des Themas und des Umfangs der zu studierenden Materialien gestaltete es sich als notwendig entgegen dem Vorhaben einer klaren Themenaufteilung zu agieren und vielmehr eine bereichsübergreifende Zusammenarbeit bei der Erstellung der einzelnen Textpassagen dieser Hausarbeit zur Anwendung kommen zu lassen.

Literaturtheorien zur Einführung Walter de Gruyter

Welches sind die wesentlichen Begriffe der Literaturwissenschaft? Was kennzeichnet die Epochen von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart? Was die drei Hauptgattungen? Die Einführung berücksichtigt alle Bereiche der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und mehr, zum Beispiel die Zusammenhänge von Literatur und anderen Künsten. Für die 3. Auflage wurden die Inhalte

überarbeitet und aktualisiert sowie die Kapitel zur Gegenwartsliteratur und Literaturtheorie erweitert.

Roland Barthes zur Einführung GRIN Verlag

Was ist Grammatik? Wie universal ist die innere Ordnung der Sprache? Das Nachdenken über Grammatik ist so alt wie die Sprache selbst. Diese Einführung in die Grammatiktheorie gibt einen profunden Überblick von den ersten Anfängen bis zum heutigen Stand der Diskussion. Sie ist für Studierende der Sprach- und Literaturwissenschaften konzipiert. Durch ihren klaren chronologischen Aufbau eignet sie sich auch zum Selbststudium und zur Prüfungsvorbereitung: Ohne Vorwissen vorauszusetzen, werden in leicht verständlicher und kompetenter Weise die verschiedenen Grammatikkonzeptionen vorgestellt und in Beziehung zueinander gesetzt. Zentrale Grammatiken finden sich ebenso behandelt wie überzeitliche Fragen, etwa diejenige nach Analogie oder Anomalie in der Grammatik. Zusammenfassende Merksätze runden die einzelnen Kapitel ab.

Einführung in den Strukturalismus (Qu'est-ce que le structuralisme? dt.) Mit Beitr. v. Oswald Ducrot [u.a.] Königshausen & Neumann

Was ist Literatur? , fragt das mittlerweile legendäre Einleitungskapitel dieses Bandes. Pointiert und kritisch-souverän zugleich führt Eagleton an erste literaturtheoretische Fragen heran. Ebenso anschaulich erläutert der Autor in den weiteren Kapiteln die Grundlagen und Methoden der zentralen Ansätze der Literaturtheorie. Die 5. Auflage des erfolgreichen Buches enthält ein neues Vorwort Eagletons zur literaturtheoretischen Entwicklung der letzten 25 Jahre. Für die Annäherung an einen komplexen Stoff ohne Scheu und Verständnisschwierigkeiten.

Einführung in soziologische Theorien der Gegenwart Junius Verlag

Das in zweiter Auflage erscheinende Lehrbuch vermittelt dem Leser die Grundlagen und Methoden der Netzwerkanalyse. Die statistischen Instrumente zur Erhebung und Analyse von Netzwerkdaten werden vorgestellt und in den Bereichen der Policy- und Eliteforschung, der Organisationsforschung und der Forschung sozialer Ungleichheit demonstriert. Neben der Darstellung des statistischen Instrumentariums wird die Netzwerkanalyse als Theorieperspektive vorgestellt, mit der sich Aussagen über die Handlungsmöglichkeit von Akteuren mit Theorien über Institutionen, Strukturen und Systeme verbinden lassen.

Einführung in die Literaturtheorie UTB

Reclams Studienbuch Germanistik bietet Fachwissen für das germanistische Grundstudium und darüber hinaus: - Klar strukturiert - Verständlich formuliert - Praxisnah auf den Punkt gebracht Alles, was man für den wissenschaftlichen Umgang mit der deutschen Literatur wissen muss, wird hier konzentriert und einprägsam erklärt: die Gestaltung literarischer Texte durch Poetik, Rhetorik und Stilistik, das System der Gattungen, Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft sowie Grundbegriffe der Editionswissenschaft. Von drei Expertinnen der universitären Lehre verfasst und in der Praxis erprobt, ist dieses Grundlagenbuch genau auf die aktuellen Studienrealitäten abgestimmt. Der bewährte grüne Band in der Universal-Bibliothek erscheint hier als erweiterte und aktualisierte Auflage im großen Studienbuchformat mit Tabellen, Merkbboxen und wertvollen

Literaturempfehlungen.

Claude Lévi-Strauss zur Einführung ein-FACH-verlag

This textbook is an introduction to the various areas of Italian linguistics: Along with the methods of modern linguistics and their description using Italian examples, aspects of the history of research are also discussed. They concern the Italian reception of modern linguistic methods as well as work on relevant linguistic topics in the pre-scientific epoch in Italy.

Der Strukturalismus Springer-Verlag

Die Autorin untersucht den wissenschaftlichen Charakter, den Formalisten und Strukturalisten ihren eigenen Analysen im Gegensatz zur traditionellen hermeneutisch verfahrenen Literaturkritik zusprechen.

Einführung in die Philosophie der Mathematik UTB

Auf der Grundlage von konkreten Analysen einflussreicher Texte bietet diese Einführung einen neuen systematischen Zugang zum Kanon der Literaturtheorie. Anhand der semiotischen Unterscheidung von Bedeutung, Zeichenträger und Referent gliedert sich der Band in drei Kapitel. Als Theorie der Bedeutung wird die Hermeneutik von Wilhelm Dilthey, Hans-Georg Gadamer, Peter Szondi und Paul Ricœur vorgestellt. Das zweite Kapitel rekonstruiert die Psychoanalyse Sigmund Freuds und Jacques Lacans, den Strukturalismus und Poststrukturalismus von Roland Barthes, Jacques Derrida und Paul de Man als Zeichentheorien. Im dritten Kapitel schließlich werden Theorien der Gesellschaft (Adorno, Luhmann), Kultur (Lévi-Strauss, Geertz), Geschichte (Foucault, Greenblatt), Körper (Kristeva, Butler) und Medien (Baudrillard, Kittler) als Modelle von Referenz diskutiert.

Darstellung der Übertragung der de Saussureschen Begriffe in den Strukturalismus als Kulturtheorie Wallstein Verlag

Einführung in literaturwissenschaftliches Arbeiten. Was leistet die Literaturwissenschaft heute? Wie hat sich die Interpretation durch die Kultur- und Medienlandschaft verändert? Der Band gibt einen materialreichen Überblick über Schulen, Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft. Eine ausführliche Darstellung von Themen und Begriffen, wie z.B. Diskursanalyse, Dekonstruktion, Hermeneutik, Strukturalismus, New Historicism und Intertextualität macht ihn zu einem unverzichtbaren Grundlagenwerk.

Einführung in den Strukturalismus Springer-Verlag

Der Zeichentheoretiker und Schriftsteller Roland Barthes (1915 - 1980) steht wie kein anderer Intellektueller für die Entwicklungen des französischen Denkens zwischen Strukturalismus und Poststrukturalismus, Marxismus und Dekonstruktion, Erzähltheorie und Schreibkunst. Als enfant terrible der Kultur- und Literaturtheorie hat Barthes unsere Sicht der Welt verändert, indem er sie - von Alltagsgegenständen bis zur Haute Couture, von der Literatur und Philosophie bis zu Massenkultur und Fotografie - in ein »Reich der Zeichen« verwandelt hat. Im Zentrum stehen dabei stets die Zeichen des Lebens: im Diskurs der Liebe, im Abenteuer des Wissens, in der »Lust am Text«. Die Lebenszeichen Barthes' entwerfen eine Wissenschaft vom Leben, die diese Einführung in ihrer ganzen Dynamik erfassbar macht.

Einführung in Das Studium Der Romanischen Philologie Tectum Verlag DE

Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Ethnologie / Volkskunde, Note: 1,0, Ludwig-

Maximilians-Universität München (Institut für Ethnologie und Afrikanistik), Veranstaltung: Geschichte und Theorie der Ethnologie, 14 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Die vorliegende Arbeit aus dem Fachbereich Ethnologie beleuchtet den Kunstgriff, welchen Claude Lévi-Strauss bei der Entwicklung des Strukturalismus als Kulturtheorie anwandte: er griff auf die theoretischen Unterscheidungen des Sprachwissenschaftlers Ferdinand de Saussure zurück und wandte diese auf menschliche Kultur im allgemeinen an. Knapp werden die Hintergründe der beiden Wissenschaftler aufgezeigt, ebenso fehlt nicht ein Verweis auf den Prager Kreis. Hauptbestandteil der Arbeit ist die Klärung der relevanten Unterscheidungen de Saussures (z.B. langue, parole und langage) und eine kritische Diskussion des Vorhabens Lévi-Strauss'.

Literaturwissenschaft. Eine Einführung GRIN Verlag

Zima stellt die Theorien von Jacques Derrida, Paul de Man, J. Hillis Miller, Geoffrey Hartman und Harold Bloom in ihrem philosophischen und ästhetischen Kontext dar. Seine Kommentare zu konkreten Textanalysen schlagen eine Brücke von der Theorie zur Praxis der Dekonstruktion. In der Neuauflage wird u. a. die Subjektproblematik bei Derrida und Deleuze ausführlicher kommentiert und der Dialog auf feministische Theorien ausgedehnt, von denen sich einige an der Dekonstruktion orientieren, um den Subjektbegriff in Frage zu stellen, während andere an diesem Begriff festhalten.

Einführung in die strukturalistische Poetik des mittelalterlichen Romans disserta Verlag

Der Band bietet anhand vieler Beispiele eine Einführung in alle Arbeitsfelder, Ansätze und Begriffe des Anglistikstudiums und trägt insbesondere der derzeitigen Neuorientierung der Anglistik Rechnung.

Geschichte der Germanistik Springer-Verlag

Die Neuauflage dieser Einführung in das Werk des zeitgenössischen französischen Philosophen Paul Ricœur wurde um die Darstellung seinen späten Werke ergänzt. Ricœurs philosophischer Themenkreis reicht vom Ansatz einer philosophischen Anthropologie, den er im Zusammenhang mit seiner Philosophie des Willens entwickelt hat, über das Konzept seiner phänomenologischen Hermeneutik, bis zu seinen Untersuchungen der Begriffe Diskurs, Metapher und Erzählung. In seinen letzten Texten geht er um Historiographie und deren Verbindung zum persönlichen Erinnern. Parallel zu seinen philosophischen Analysen hat sich Ricœur auch intensiv mit theologischen Interpretationen beschäftigt, vor allem im Zusammenhang mit den Themen Hermeneutik und Diskurs. Außerdem bezieht er Stellung zu politischen und gesellschaftlichen Problemen, wie der staatlichen Machtausübung und der Zivilisation. Die Autorin thematisiert in ihrer Einführung zum Werk Paul Ricoeurs in erster Linie seine zentralen philosophischen Themen, und stellt außerdem seine Begrifflichkeiten von Symbol und Sprache ausführlich dar. Daneben unterstreicht sie auch die Bedeutung der gesellschaftlichen und politischen Themenkreise und vermittelt dadurch einen Gesamteindruck von Ricœurs Denken und seinen Arbeiten. Dabei versteht es die Autorin die internen Zusammenhänge von Ricœurs Werk deutlich zu machen, und seine Intentionen klar zu vermitteln. Dadurch bietet die Einführung Paul Ricœur einen guten Einstieg in das Gesamtwerk und ist vor allem auch als Seminarlektüre geeignet.

Die Entstehung des Strukturalismus aus der Krise des Dichters Junius Verlag

Welche Art von Gegenständen untersucht die Mathematik und in welchem Sinne existieren diese Gegenstände? Warum dürfen wir die Aussagen der Mathematik zu unserem Wissen zählen und wie

lassen sich diese Aussagen rechtfertigen? Eine Philosophie der Mathematik versucht solche Fragen zu beantworten. In dieser Einführung stellen wir maßgebliche Positionen in der Philosophie der Mathematik vor und formulieren die Essenz dieser Positionen in möglichst einfachen Thesen. Der Leser erfährt, auf welche Philosophen eine Position zurückgeht und in welchem historischen Kontext diese entstand. Ausgehend von Grundintuitionen und wissenschaftlichen Befunden lässt sich für oder gegen eine These in der Philosophie der Mathematik argumentieren. Solche Argumente bilden den zweiten Schwerpunkt dieses Buchs. Das Buch soll den Leser dazu anregen, über die Philosophie der Mathematik nachzudenken und eine eigene Position zu formulieren und für diese zu argumentieren.

Paul Ricoeur. Eine Einführung in sein Denken Springer-Verlag

Ein kritischer Überblick über die Entwicklung der feministischen Literaturtheorie, der die divergierenden Richtungen in Zusammenhang darstellt: die ideologiekritische Auseinandersetzung, die Frauenliteraturgeschichte und die unterschiedlichen poststrukturalistischen Lektüren. *Strukturalismus als Kulturtheorie am Beispiel von Claude Lévi-Strauss' „Das kulinarische Dreieck“* Walter de Gruyter

Das Lehrbuch zur soziologischen Theorie beschreibt gut verständlich die wichtigsten Positionen der Gegenwart. So wird Michel Foucault präsentiert, ausführlich wird auf Judith Butler, Hartmut Esser und Manuel Castells eingegangen. Zudem werden die Theorien von Peter L. Berger/ Thomas Luckmann, Jürgen Habermas, Ulrich Beck und die Frauen- und Geschlechterforschung dargestellt.